

## Editionsbericht

### I. Quellenlage

Die vorliegende Ausgabe beruht auf den autographen Partituren, die unter den Signaturen Mus. 5191/4a bis c in der Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker aufbewahrt werden. Diese umfassen die drei Streichquartette B-Dur, g-Moll und D-Dur, MeiS C III/4-6. Das Titelblatt der Partitur weist in der Handschrift von Sperger folgenden Text aus:

iii Quartetti. In B. D##. Gmol / a / Violini jmo / Violino 2do / Viola. / et / Violoncello / da Giovanni Sperger.

Daneben wird in der Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern unter den Signaturen Mus. 5200/1a bis c auch ein Stimmensatz der drei Streichquartette aufbewahrt. Das Titelblatt trägt in einer Handschrift, die eindeutig dem Komponisten selbst zuzuordnen ist, folgenden Text:

Tre quartetti. / per / Violino jmo / Violino 2do / Viola. / et / Violoncello. / di Giovanni Sperger, / in Ludewigslust.

Gewiss angesichts dieser Handschrift ordnen sowohl *Adolf Meier, Thematisches Werkverzeichnis der Kompositionen von Johannes Sperger (1750-1812), Michaelstein, 1990, S. 50 f.* als auch RISM dieses Stimmenmanuskript ebenfalls als Autograph ein. Der Herausgeber schließt dies jedoch auf Grund signifikanter Unterschiede der Handschriften aus, von denen hier nur einige gegenübergestellt werden sollen:

| Element  | Autographe Partitur und andere gesicherte Autographen   | Stimmen   |
|--|---|---|
| Violinschlüssel                                    | Sehr deutlich „bauchige“ untere Schnecke und eine demgegenüber wesentlich schmalere obere Schleife; vertikaler Strich endet in der unteren Schnecke | Obere und untere Schnecke etwa gleich breit, aber beide sehr schmuckhaft gefasst; vertikaler Strich ist tatsächlich eine leicht schräg geführte Schwingung und endet bereits kurz unterhalb der oberen Schnecke |
| Dynamische Bezeichnungen wie <i>f</i> und <i>p</i> | Werden mit Doppelpunkt abgeschlossen  | Werden mit einfachem Punkt abgeschlossen  |
| $\frac{3}{4}$ -Takt                                | Am linken Winkel mit kleiner Schlaufe nach unten geschwungen; vertikaler Strich doppelt geschrieben   | Am linken Winkel einfach-eckig gehalten; vertikaler Strich einfach geschrieben  |
| Instrumentennamen                                  | Beim „V“ von links kommender Kringel mit Schmuckschlaufe beginnend, aber dann relativ waagrecht ausgeführt  | Beim „V“ von links kommender Kringel stark wellenförmig ausgeprägt  |

Der Stimmensatz dürfte also von einer dritten Hand gefertigt sein. Dennoch weist er eine gewisse Authentizität auf. Denn sowohl das Deckblatt als auch die Zwischenblätter vor der jeweiligen Einzelstimmen der Violine I und II sowie der Viola mit den Aufschriften „Violino Primo“ „Violino 2do“ und „Viola“ haben den für Sperger bei den Instrumentennamen typischen Schriftzug. Es ist deshalb davon auszugehen, dass der Komponist die vier Einzelstimmen selbst zu einem Stimmensatz zusammengefasst und damit in gewissem Maße legitimiert hat. Inwieweit er dabei jedes Detail der nicht von ihm geschriebenen Stimmen kontrolliert hat, ist nicht feststellbar. Korrekturen sind jedenfalls nicht vorgenommen worden. Die autographe Partitur wurde für diese Ausgabe also als Leitquelle zugrunde gelegt. Die Einzelstimmen wurden lediglich vergleichend herangezogen; Abweichungen werden in der nachfolgenden Tabelle nur dann aufgeführt, wenn sie zur Entscheidung von Zweifelsfällen beitragen.

## II. Datierung

Die Entstehungszeit der beiden Streichquartette B-Dur und g-Moll grenzt *Adolf Meier, Thematisches Werkverzeichnis der Kompositionen von Johannes Sperger (1750-1812)*, *Michaelstein*, 1990, S. 50 auf die Jahre zwischen 1783 und 1786 ein.

## III. Editorische Einzelfragen

Ein gewisses Problem stellen „Striche(Ichen)“ und „Punkte“ dar, die Sperger zwar offenkundig unterschieden wissen wollte (zur Aufführungspraxis in dieser Zeit etwa Johann Joachim Quantz, Versuch einer Anweisung die Flöte traversiere zu spielen, Berlin 1752, VII II §§ 12 und 27 [S. 193 f., 201 f.]; Leopold Mozart, Versuch einer gründlichen Violinschule, Augsburg 1756, I III 17 [S. 43 f.]), die im Autograph aber immer wieder flüchtig und auch nicht immer konsistent ausgeführt sind. Oftmals ist in einer der vier Stimmen oder bei einer Parallelstelle die Unterscheidung deutlicher, so dass durch Vergleiche viele Zweifelsfälle entschieden werden können. Ansonsten entscheidet sich die vorliegende Ausgabe im Zweifel eher zugunsten des bei Sperger häufiger anzutreffenden Staccatopunkte. Vor allem bei längeren Folgen von Artikulationszeichen wird deutlich, dass Sperger die Punkte im schnellen Schreibprozess immer stärker zu strichähnlichen Zeichen geraten lässt. Beispielhaft sei auf Violine I in Takt 33 des 3. Satzes im B-Dur-Quartett hingewiesen: Während in der 1. 16tel-Gruppe über der 3. und 4. 16tel eindeutig ein Punkt steht, sind die Artikulationszeichen auf der 3. und 4. 16tel der 2. Gruppe als leicht schräg geführte Striche geraten, obwohl hier eindeutig auch Punkte stehen

müssten (ebenso dieselbe Figur in Takt 38 der Viola; ganz ähnlich Takt 32 der Violine II; korrekt hingegen Viola Takt 34). Die Zweifelsfälle werden nicht in jedem Einzelfall in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt, sondern stillschweigend entschieden.

Abweichende (zumeist fehlende) Dynamik und Artikulation bei parallel geführten Stimmen und Parallelstellen wurden zurückhaltend angepasst; die betreffenden Fälle sind in der Tabelle benannt.

Die meisten der nachfolgend aufgeführten Tonänderungen sind keine echten Korrekturen, sondern beruhen auf fehlenden Versetzungszeichen, die nach heutigen Regeln ausdrücklich gesetzt werden, aber damaligen Musikern auf Grund der harmonischen Verläufe selbstverständlich erschienen.

Die Edition Massonneau möchte Genauigkeit des Notentextes mit einem praxisgerechten Notenbild verbinden. Ergänzungen und Abweichungen gegenüber dem Autograph werden deshalb nicht im Notendruck kenntlich gemacht, um diesen für den ausübenden Musiker von Zusätzen und unterschiedlichen Schrifttypen frei zu halten. Alle in Zweifelsfällen vom Herausgeber getroffenen editorischen Entscheidungen werden vielmehr im Folgenden aufgelistet und stichwortartig begründet.

HS Einzelstimme = Handschrift Signatur Mus. 5200/1

EM = Edition Massonneau

### **Quartetto B-Dur**

Das Quartett trägt in der autographen Partitur (Signatur Mus. 5191/4a) folgenden Titel:

Quartetto in B. da Giovanni Sperger

## 1. Satz: Allegro moderato

| Takt/<br>Zähl-<br>zeit                             | Violine I  | Violine II                                     | Viola                                       | Violoncello                                   |
|--|--|--|---|---|
| 5/1 und<br>9/1 so-<br>wie<br>121/1<br>und<br>125/1 | f <sup>''</sup> durch fis <sup>''</sup> er-<br>setzt wie 4/4 und<br>8/4 sowie 120/4<br>und 124/4 |  |   |   |
| 5/3 und<br>9/3                                     | Staccatopunkt er-<br>gänzt wie 121/3   |  |   |   |
| 11/1   |  |  |   | Strich ergänzt wie<br>andere Instru-<br>mente |
| 20/3 bis<br>4                                      | Staccatopunkte ergänzt wie 19/3 bis 4<br>sowie Vla. und Vlc.                                     |  |   |   |
| 21/3 bis<br>4                                      | Staccatopunkte ergänzt wie 21/1 bis 2  |  |   |   |
| 24/2<br>und 4                                      | es <sup>'</sup> durch e <sup>'</sup> er-<br>setzt wie 23/4                                       |  |   |   |
| 32/3 bis<br>4                                      | Staccatopunkte ergänzt wie 31/3 bis 4  |  |   |   |
| 32/3 bis<br>33/4                                   |  |  | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 32/1<br>bis 2 |   |
| 34/3 bis<br>4                                      |  | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 34/1<br>bis 2    |   |   |
| 36   |  |  | Staccatopunkte ergänzt wie 34               |   |
| 36/1 bis<br>37/2                                   |  | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 34/1<br>bis 35/2 |   |   |
| 37/3 bis<br>4                                      | es <sup>'''</sup> durch e <sup>'''</sup> er-<br>setzt wie 35/3 bis<br>4                          |  |   |   |
| 44/3 bis<br>3 und<br>45/3 bis<br>4                 |  |  |   | es durch e ersetzt<br>wie 43                  |
| 46/1   |  | Strich ergänzt wie<br>Vla. und Vlc.            |   |   |
| 46/3 bis<br>4                                      | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 46/1<br>bis 2  |  |   |   |
| 48/1<br>und<br>51/1                                | f <sup>''</sup> durch fis <sup>''</sup> er-<br>setzt wie 47/3 und<br>4 sowie 50/3 bis 4          |  |   |   |
| 56/1 bis<br>2 und<br>58/1 bis<br>2                 | Staccatopunkte ergänzt wie 54/1 bis 2  |  |   |   |
| 58/3 bis<br>4                                      |  |  |   | es durch e ersetzt<br>wie 56/3 bis 4          |

|                             |   |   |   |  |
|-----------------------------|---|---|---|--|
| 69/1                        | f'' bzw. f' durch fis'' bzw. fis' ersetzt wie 68/3 bis 4 und Vln. I; siehe auch Auflösungszeichen in 70/1 |   |   |  |
| 71/1 und 73/1               | Strich ergänzt wie 180/1 und 182/1  |   |   |  |
| 74/1                        |   |   |   | Strich ergänzt wie 72/1  |
| 75/1                        |   |   | Staccatopunkt durch Strich ersetzt wie Vln. |  |
| 75/4                        |   | <b>p</b> auf 75/2 vorgezogen wie Vln. I |   |  |
| 80/2                        | <b>p</b> auf 80/1 2. 8tel vorgezogen wie 84/1   |   |   |  |
| 81/1 und 3                  | b' durch h' ersetzt wie 80/4 (vgl. auch Be auf 81/4)  |   |   |  |
| 89/1                        | f'' durch fis'' ersetzt wie 88/1 und 3; Staccatopunkt ergänzt wie andere Instrumente                      |   |   |  |
| 89/1 bis 3                  |   |   |   | Staccatopunkte ergänzt wie Vla., HS Einzelstimme und 138/1 bis 3 |
| 89/2 bis 3                  |   | Staccatopunkte ergänzt wie Vla.         |   |  |
| 93/2 bis 4                  |   |   |   | Staccatopunkte ergänzt wie Vln. II                               |
| 99 und 101                  |   |   |   | Staccatopunkte ergänzt wie 97                                    |
| 101/1 bis 2                 | a'' durch as'' ersetzt wie 100/4  | a' durch as' ersetzt wie 100/4          |   |  |
| 104/1 bis 106/1             | d'' durch des'' ersetzt wie 103   |   |   |  |
| 106/4                       | Strich ergänzt wie Vln. II  |   | Strich ergänzt wie Vln. II                  |  |
| 128/4                       |   |   | Staccatopunkt ergänzt wie Vln.              |  |
| 130/3 bis 4 und 131/3 bis 4 | Staccatopunkte ergänzt wie Vln. II und Vla. sowie 129/3 bis 4   |   |   | Staccatopunkte ergänzt wie Vln. II und Vla. sowie 129/3 bis 4    |
| 138/1 bis 3                 |   |   | Staccatopunkte ergänzt wie 31/1 bis 3       |  |
| 139/3 bis 4                 | Staccatopunkte ergänzt wie 138/3 bis 4  |   |   |  |
| 139/3 bis 140/4             |   |   | Staccatopunkte ergänzt wie 139/1 bis 2      |  |

|  |   |  |                            |   |
|--|---|--|----------------------------|---|
| 144/1<br>bis 2   |   | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 142/1<br>bis 2 |                            |   |
| 148/2  | Bindebogen auf 148/3 verlängert und Strich auf 148/3 weggelassen wie 39/3, 41/3 und 146/3 sowie HS Einzelstimmen. Die abweichende Notierung nur an dieser Stelle erscheint auch musikalisch wenig sinnvoll, weil ein Ende der Bindung auf 148/2 und ein Strich auf 148/3 die Endnote einer sonst gebundenen <i>pp</i> -Passage wenig überzeugend betonen würde. |  |                            |   |
| 155/3<br>bis 4   | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 156/1<br>bis 2  |  |                            |   |
| 157/1<br>und<br>160/1  | b' durch h' ersetzt<br>wie 156/4 und<br>159/4   |  |                            |   |
| 162/1  | Strich ergänzt wie<br>Vln. II   |  |                            | Strich ergänzt wie<br>Vln. II   |
| 162/3<br>bis 4<br>und<br>163/3<br>bis 4  | Staccatopunkte<br>ergänzt wie Vln. II   |  |                            | Staccatopunkte<br>ergänzt wie Vln. II                                   |
| 164/3<br>bis 4,<br>165/3<br>bis 4,<br>166/43<br>bis 4<br>und<br>167/3<br>bis 4 | Staccatopunkte ergänzt wie Vln. II<br>162/3 bis 4 und 163/3 bis 4   |  |                            | Staccatopunkte<br>ergänzt wie Vln. II<br>162/3 bis 4 und<br>163/3 bis 4 |
| 165/1<br>bis 2<br>und<br>167/1<br>bis 2  | Staccatopunkte ergänzt wie 163/1 bis<br>2   |  |                            |   |
| 168/1  | Strich ergänzt wie<br>Vln. II   |  | Strich ergänzt wie Vln. II |   |
| 178/1  | b' durch h' ersetzt<br>wie 177/3 bis 4  | b durch h ersetzt<br>wie 177/3 bis 4         |                            |   |
| 180/1  | Strich ergänzt wie<br>Vln. II und Vla.  |  |                            |   |
| 184/2<br>bis 3   | Staccatopunkte ergänzt wie Vla. und<br>Vlc.   |  |                            |   |

## 2. Satz: Adagio

| Takt/<br>Zähl-<br>zeit | Violine I   | Violine II | Viola | Violoncello |
|------------------------|---|------------|-------|-------------|
| 5/2                    | Strich ergänzt wie<br>andere Instru-<br>mente sowie 1/2 |            |       |             |
| 6/2                    | Strich ergänzt wie Vla. und Vlc. sowie<br>2/2           |            |       |             |

|                                       |  |   |                                    |                                   |
|---------------------------------------|--|---|------------------------------------|-----------------------------------|
| 8/1                                   | es' durch e' ersetzt wie 7/2 bis 3                                 | d' durch des' ersetzt wie 7/2 bis 3   |                                    |                                   |
| 12/1                                  |  | as durch a ersetzt wie 11/1   |                                    |                                   |
| 12                                    |  |   | as durch a ersetzt wie 11          |                                   |
| 13                                    |  | as' durch a' ersetzt wie Viola  |                                    |                                   |
| 13/1                                  |  |   | as durch a ersetzt wie 12/3        |                                   |
| 13/3,<br>14/3,<br>16/3,<br>18/3       |  | Staccatopunkte ergänzt wie 9/3, 10/3 und 11/3   |                                    |                                   |
| 18/1                                  | as' durch a' ersetzt wie 16/1                                      | as durch a ersetzt wie 16/1   |                                    |                                   |
| 18                                    |  |   | as durch a ersetzt wie 16          |                                   |
| 22/1                                  |  | <b>p</b> vom 2. auf das 4. 16tel verschoben wie Vla. (offenkundig aus Platzmangel zu früh eingezeichnet); vgl. auch <b>pp</b> in 24/1 |                                    |                                   |
| 24                                    |  | Staccatopunkte ergänzt wie 22   |                                    |                                   |
| 24/3                                  |  | as' durch a' ersetzt wie 22/3   |                                    |                                   |
| 25/1 bis 2                            |  |   |                                    | as durch a ersetzt wie 23/1 bis 2 |
| 25/3                                  | Staccatopunkte und Bindebögen ergänzt wie 23/3 und HS Einzelstimme |   |                                    |                                   |
| 26/1                                  | as' durch a' ersetzt wie 25/3                                      |   |                                    |                                   |
| 27/2                                  | d'/d durch des'/d ersetzt wie 26/2                                 |   |                                    |                                   |
| 29/1                                  | c'/c durch ces'/ces ersetzt wie 28/3                               |   |                                    |                                   |
| 41/2,<br>42/2<br>und<br>44/2          | Strich ergänzt wie 1/2, 2/2, 5/2, 6/2 und 8/2                      |   |                                    |                                   |
| 44/1                                  | as' durch a' ersetzt wie 43/2 bis 3                                | g' durch ges' ersetzt wie 43/2 bis 3  |                                    |                                   |
| 47/3,<br>48/3,<br>50/3<br>und<br>51/3 |  | Staccatopunkte ergänzt wie 45/3 und 46/3  |                                    |                                   |
| 49/3                                  |  |   | Staccatopunkte ergänzt wie Vln. II |                                   |

|            |  |                                       |                     |  |
|------------|--|---------------------------------------|---------------------|--|
|            |  |                                       | sowie 45/3 und 46/3 |  |
| 59/3       | Bindebögen und Staccatopunkte auf der 2. Triolen-Gruppe ergänzt wie 23/3 |                                       |                     |  |
| 60/1 und 3 |  | Staccatopunkte ergänzt wie 58/1 und 3 |                     |  |
| 61/3       | Bindebögen und Staccatopunkte ergänzt wie 23/3                           |                                       |                     |  |

### 3. Satz: Rondo. Allegro

| Takt/<br>Zähl-<br>zeit       | Violine I  | Violine II  | Viola  | Violoncello |
|------------------------------|--|---|--|-------------|
|                              | HS Einzelstimmen weisen <b>Allegretto</b> aus                      |   |  |             |
| 3/2                          | cis“ durch c“ ersetzt (klarstellendes Auflösungszeichen vergessen) |   |  |             |
| 4/1                          |  |   | Auf dem 1. 8tel Staccatopunkt ergänzt wie Vlc. und 211/1 |             |
| 12/1,<br>13/1<br>und<br>14/1 | Staccatopunkte ergänzt wie 9/1 und 10/1 sowie HS Einzelstimme      |   |  |             |
| 16/2                         | Strich ergänzt wie andere Instrumente und 18/2                     |   |  |             |
| 20/1                         | Staccatopunkte ergänzt wie andere Instrumente                      |   |  |             |
| 22/1                         |  | Staccatopunkte ergänzt wie Vln. I und HS Einzelstimme |  |             |
| 24/1                         |  | Staccatopunkte ergänzt wie Vln. I                     | Staccatopunkte ergänzt wie Vln. I und HS Einzelstimme    |             |
| 26/1                         | Staccatopunkte ergänzt wie 18/1                                    | Staccatopunkte ergänzt wie 18/1 und HS Einzelstimme   |  |             |
| 42/2                         |  |   | Staccatopunkte ergänzt wie Vlc.                          |             |
| 44/2,<br>50/2<br>und<br>52/2 |  |   | Staccatopunkte ergänzt wie Vlc. 42/2                     |             |



|                       |   |  |  |   |
|-----------------------|---|--|--|---|
| 48/1<br>und<br>56/1   | f'' durch fis'' er-<br>setzt wie 47/2 und<br>55/2   |  |  |   |
| 58/2<br>und<br>60/2   | Auf dem 2. 8tel<br>Strich ergänzt wie<br>andere Instru-<br>mente und 22/2   |  |  |   |
| 60/1                  | Staccatopunkte ergänzt wie 22/1   |  | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 22/1<br>und HS Einzel-<br>stimme | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 22/1  |
| 64/1                  |   |  |  | f' durch fis' ersetzt<br>wie 63/1   |
| 67/2 bis<br>83/1      | Im Autograph als Da capo der Takte 0/2 bis 16/1 notiert; editorische Anmerkun-<br>gen siehe oben zu Takten 0/2 bis 16/1 |  |  |   |
| 84/2                  |   |  |  | Staccatopunkte<br>weggelassen wie<br>andere Instru-<br>mente und 92/2             |
| 94                    | Staccatopunkte ergänzt wie Vlc. und HS Einzelstimmen  |  |  |   |
| 97                    |   |  | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 96<br>und HS Einzel-<br>stimme   |   |
| 99/2<br>und<br>100/2  |   | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 107/2<br>und 108/2           |  |   |
| 100/1<br>bis<br>101/1 |   | d'' durch des'' er-<br>setzt wie 99/2                      |  |   |
| 101 bis<br>102        |   |  |  | es' durch e' er-<br>setzt wie 100   |
| 103/2<br>und<br>104/2 | Staccatopunkte<br>ergänzt wie Vln. II<br>107/2 und 108/2  |  |  |   |
| 104 bis<br>106        |   | as' durch a' er-<br>setzt wie 103                          |  |   |
| 104/1<br>bis<br>105/1 | g'' durch ges'' er-<br>setzt wie 103/2  |  |  |   |
| 108/1<br>bis<br>109/1 |   | c'' durch ces'' er-<br>setzt wie 107/2                     |  |   |
| 117/2                 |   |  |  | Staccatopunkte<br>ergänzt wie an-<br>dere Instrumente<br>und HS Einzel-<br>stimme |
| 124/1                 |   | Strich ergänzt wie Vln. I und Vlc. und<br>HS Einzelstimmen |  |   |
| 130/<br>134/1         | Strich ergänzt wie Vla. und Vlc.  |  | Strich ergänzt wie<br>128/1                                    |   |

|                       |   |   |   |  |
|-----------------------|---|---|---|--|
| 134/2<br>bis<br>135/2 | Staccatopunkte<br>ersetzt wie 128/2<br>bis 139/2  |   | Staccatopunkte ersetzt wie 128/2 bis<br>139/2                   |  |
| 136/1                 | Strich ergänzt wie Vla. und Vlc., 138/1<br>und 140/1 sowie HS Einzelstimme  |   |   |  |
| 137                   | b' durch h' ersetzt<br>wie 136/2  |   |   |  |
| 139                   | as' durch a' er-<br>setzt wie 138/2   |   |   |  |
| 142/2<br>und<br>143/2 | es'' durch e'' er-<br>setzt wie 141/2   |   |   |  |
| 143                   |   | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 142<br>und HS Einzel-<br>stimme |   |  |
| 143 bis<br>145/1      |   | as' durch a' er-<br>setzt wie 142                             |   |  |
| 147/1                 | as'' durch a'' er-<br>setzt wie 146   |   |   |  |
| 148/2<br>bis<br>164/2 | Im Autograph als Da capo der Takte 0/2 bis 16/1 notiert; editorische Anmerkun-<br>gen siehe oben zu Takten 0/2 bis 16/1 |   |   |  |
| 165                   |   |   |   | Staccatopunkte<br>ergänzt wie Vla.<br>und HS Einzel-<br>stimme                         |
| 168/2                 |   |   | as' durch a' er-<br>setzt wie 166/2                             | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 166/2  |
| 170/2<br>und<br>172/2 |   |   |   | Staccatopunkte<br>ergänzt wie Vla.<br>(auch 166/2 und<br>168/2) und HS<br>Einzelstimme |
| 172/2                 |   |   | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 170/2<br>und HS Einzel-<br>stimme |  |
| 173/2                 |   |   | <i>f</i> ergänzt wie Vlc.                                       |  |
| 182 bis<br>185        | Bindebögen und<br>Staccatopunkte<br>ergänzt wie 178<br>bis 181  |   |   |  |
| 196                   |   |   |   | es durch e ersetzt<br>wie 195  |
| 196/1                 | es'' durch e'' er-<br>setzt wie 195   |   |   |  |
| 201/1<br>und<br>203/1 | es'' durch e'' er-<br>setzt wie 200 und<br>202  |   |   |  |
| 201/1                 |   | d'' durch des'' er-<br>setzt 200                              |   |  |
| 202/1<br>bis<br>203/1 |   |   | Staccatopunkte<br>ergänzt wie an-<br>dere Instrumente           |  |

|       |  |  |  |                               |
|-------|--|--|--|-------------------------------|
| 205/1 |  |  |  | e' durch eis' ersetzt wie 204 |
| 211/2 | cis“ durch c“ ersetzt (klarstellendes Auflösungszeichen vergessen) |  |  |                               |

### Quartetto g-Moll

Das Quartett trägt in der autographen Partitur (Signatur Mus. 5191/4b) folgenden Titel:

Nro. 3. Quartetto in gmol. da Giovanni Sperger

Sperger hat das Quartett nachträglich erheblich überarbeitet (siehe bereits Vorwort zur Druckausgabe). Er nahm diese Überarbeitung auf zwei Notenblättern vor, die der Partitur angefügt wurden (f. 8r, 8v, 9r). Die Änderungen und deren Zuordnung erfolgten durch verbale Anweisungen bzw. rote Symbole (siehe nachfolgende Tabelle). Sperger hat also die erste Fassung keineswegs mit Durchstreichungen endgültig korrigiert, was sehr viel einfacher und auch eindeutiger gewesen wäre. Die verbalen Anmerkungen sprechen dafür, dass Sperger nichts verwerfen, sondern eher eine Alternativfassung anbieten wollte. Bestätigt wird dies durch die Art der Änderungen: Sie umfassen vor allem Kürzungen, die gerade kompositorisch besonders ambitionierte Passagen betreffen wie das ungewöhnliche Lento als Einleitung zum abschließenden Rondo und das 2. Couplet im Rondo (Takte 70 ff.). Das spricht dafür, dass Sperger – möglicherweise auf Grund eines konkreten Anlasses – eine kürzere oder auch „konventionellere“ Version erstellen wollte bzw. musste.

Die Änderungen sind in den handschriftlichen Einzelstimmen ohne Korrekturen berücksichtigt, so dass davon auszugehen ist, dass diese Stimmen zeitlich parallel mit der Überarbeitung geschrieben wurden. Da das Quartett spätestens 1786 entstand (*Meier, aaO, S. 50*), die Stimmen aber auf dem Deckblatt die Angabe von Spergers Hand tragen „di Giovanni Sperger, in Ludwigslust“, spricht sehr viel dafür, dass die Überarbeitung nach Spergers Dienstantritt in Ludwigslust im Jahre 1789 erfolgte.

Auf Grund dieser Entstehungsgeschichte, die keine der beiden Fassungen als die einzige vom Komponisten gewollte ausweist, geht diese Ausgabe mit den Alternativen wie folgt differenziert um (ausführlicher in der nachfolgenden Tabelle):

- Änderungen im 1. Satz (Vivace): EM folgt der Zweitfassung. Die ersetzten Passagen der Erstfassung werden im Anschluss an diesen Editionsbericht wiedergegeben (siehe unten S. 21).
- Änderungen im 2. Satz (Adagio cantabile) und Einleitung (Lento) zum 3. Satz: EM folgt Erstfassung (zur Begründung siehe Vorwort zu dieser Ausgabe). Es ist zu vermuten, dass Sperger die zweite Variante nicht aus Unzufriedenheit mit der ersten Fassung hinzufügte, sondern weil dies ein konkreter Anlass gebot, etwa eine gekürzte Variante nötig war. Die Zweitfassung wird am Ende der Notenausgabe abgedruckt.
- Änderungen im 3. Satz (Rondo): In der Zweitfassung soll ab Takt 70 ff. das gesamte Couplet einschließlich der Rondo-Wiederholung weggelassen werden. EM übernimmt diese Kürzung nicht, weil damit ein in seiner Dramatik spannendes Couplet entfallen würde.

### 1. Satz: Vivace

| Takt/<br>Zähl-<br>zeit | Violine I  | Violine II   | Viola                          | Violoncello  |
|------------------------|--|--|--------------------------------|--|
| 6                      |  |  | f' durch fis' ersetzt<br>wie 5 |  |
| 10/1                   |  | <i>p</i> auf 10/2 ver-<br>schoben wie an-<br>dere Instrumente<br>(Positionierung<br>auf 10/2 war of-<br>fensichtlich aus<br>Platzgründen<br>nicht möglich) |                                |  |
| 13/1 bis<br>3          |  |  | f durch fis ersetzt<br>wie 12  |  |
| 18/4                   |  |  |                                | Staccatopunkt er-<br>gänzt wie andere<br>Instrumente             |
| 19/3                   |  |  |                                | Staccatopunkt er-<br>gänzt wie andere<br>Instrumente und<br>16/3 |
| 21/1                   | f' durch fis' ersetzt<br>wie 20/1  |  |                                |  |
| 25/1 bis<br>2          | c'' durch cis'' er-<br>setzt wie 24/2 bis<br>4   |  |                                |  |
| 26 bis<br>36           | Im Partiturotograph hatte Sperger hier ursprünglich eine Passage von neun Takten vorgesehen (siehe unten S. 21) die er dann auf einer späteren Zusatz-<br>seite zum Partiturotograph (f. 8r) durch die hier aufgenommene zweite Version<br>ersetzte. Auf der Zusatzseite hat Sperger am oberen Rand vermerkt: „Dieses,<br>zu dem Ersten Stük, in G mol“. Die Austauschstelle ist am Anfang durch kürzere |  |                                |  |

|                     |   |  |  |   |
|---------------------|---|--|--|---|
|                     | Querstriche sowie am Ende durch kleine Kreise (alles in rot) bezeichnet. Die zweite Version ist auch in HS Einzelstimmen zu finden.   |  |  |   |
| 26/3                | Strich ergänzt wie Vln. II und Vla.   |  |  |   |
| 36/4                | Bindebogen ergänzt wie 36/2 bis 3   |  |  |   |
| 40/3 bis 43/4       | Staccatopunkte ergänzt wie 40/1 bis 2   |  |  |   |
| 45/1                |   | Staccatopunkt auf der 2. 8tel ergänzt wie 1. 8tel und Vla. |  |   |
| 53/1                |   |  |  | Staccatopunkt ergänzt wie 61/1                  |
| 53/4 bis 56/4       | Staccatopunkte ergänzt wie 45/4 bis 48/4  |  |  |   |
| 58 bis 60           |   |  |  | Staccatopunkte ergänzt wie 50 bis 52            |
| 64/4                |   |  | Staccatopunkt ergänzt wie Vln. und HS Einzelstimme |   |
| 65/1 bis 66/3       |   |  | Staccatopunkte ergänzt wie 187/1 bis 188/3         |   |
| 65/1 bis 67/1       | Staccatopunkte ergänzt wie 187/1 bis 189/1  |  |  | Staccatopunkte ergänzt wie 187/1 bis 189/1      |
| 68/1, 69/1 und 70/1 |   |  | Strich ergänzt wie Vln. II 68/1 und 69/1           |   |
| 70/1                |   | Strich ergänzt wie 68/1 und 69/1 sowie HS Einzelstimme     |  |   |
| 75/1                | es“ durch e“ ersetzt wie 74   |  |  |   |
| 80/1                |   |  | Strich ergänzt wie andere Instrumente und 202/1    |   |
| 82 bis 93           | Im Partiturotograph hatte Sperger hier ursprünglich eine Passage von fünf Takten vorgesehen (siehe unten S. 21), die er dann auf einer späteren Zusatzseite zum Partiturotograph (f. 8r) durch die hier aufgenommene zweite Version ersetzte. Die Austauschstelle ist am Anfang durch einen kürzere doppelte Querstriche und am Ende durch quer durchgestrichene Kreise (alles in rot) bezeichnet. Die zweite Version ist auch in HS Einzelstimmen zu finden. |  |  |   |
| 87/3 bis 88/4       | Staccatopunkte ergänzt wie 87/1 bis 2   |  |  |   |
| 89/1                |   |  |  | Strich ergänzt wie andere Instrumente und 211/1 |

|                        |   |  |  |  |
|------------------------|---|--|--|--|
| 91/1                   |   | Strich ergänzt wie Vln. i und Vlc. sowie Vln. II 213/1 |  |  |
| 106                    |   |  |  | a durch as ersetzt wie 105                             |
| 124                    |   |  |  | Staccatopunkte ergänzt wie 123                         |
| 130/1                  |   |  |  | Strich ergänzt wie Vln. II und Vla.                    |
| 132/1                  |   |  |  | b durch h ersetzt wie 131/3                            |
| 137/1                  |   |  |  | Staccatopunkte ergänzt wie Vln. II und Vla.            |
| 137/3 bis 4            |   | Staccatopunkte ergänzt wie 137/1 bis 2                 | Staccatopunkte ergänzt wie 137/1 und 2 sowie HS Einzelstimme |  |
| 138 bis 141            |   |  |  | Staccatopunkte ergänzt wie 137/3 bis 4                 |
| 138/2, 139/2 und 140/2 |   |  |  | f durch fis ersetzt wie 137/2                          |
| 139                    |   | Staccatopunkte ergänzt wie 137/1 bis 2                 | Staccatopunkte ergänzt wie Vln. II 137/1 bis 2               |  |
| 140/1                  |   | Strich ergänzt wie Vla. und 138/1                      |  |  |
| 140/2 bis 4            | Staccatopunkte ergänzt wie 138/2 bis 4                                  |  |  |  |
| 141/1                  | Strich ergänzt wie Vln. II und 215/1                                    |  |  | Strich ergänzt wie Vln. II und 215/1                   |
| 146/1 und 3            |   | Staccatopunkte ergänzt wie andere Instrumente          |  |  |
| 145/4                  |   |  |  | Staccatopunkt ergänzt wie andere Instrumente           |
| 149/3                  | Staccatopunkt ergänzt wie Vln. II und Vla. sowie 146/3                  |  |  | Staccatopunkt ergänzt wie Vln. II und Vla. sowie 146/3 |
| 158/1                  |   | Staccatopunkt ergänzt wie Vlc. und Vla. 154 bis 158    |  |  |
| 161/2                  | Staccatopunkte ergänzt wie 160/2, 162/2 und 163/2 sowie HS Einzelstimme |  |  |  |
| 164/3 bis 165/2        | Staccatopunkte ergänzt wie 164/1 bis 2                                  |  |  |  |

|                                 |   |   |   |  |
|---------------------------------|---|---|---|--|
| 175/4<br>bis<br>178/4           | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 167/4<br>bis 170/4  |   |   |  |
| 179/2                           | Strich ergänzt wie<br>171/2   |   |   |  |
| 180/1<br>bis<br>183/1           |   |   |   | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 172/1<br>bis 175/1     |
| 186/1                           |   |   |   | Strich ergänzt wie<br>Vla.                           |
| 190/1,<br>191/1<br>und<br>192/1 |   | Strich ergänzt wie Vln. II 68/1, 69/1<br>und 70/1 |   |  |
| 192/4                           |   |   |   | a durch as ersetzt<br>wie 190/4 und<br>191/4         |
| 197/4<br>und<br>200/4           | h' durch b' ersetzt   |   |   |  |
| 198/3<br>und<br>201/3           |   |   | h durch b ersetzt                                       |  |
| 202/1                           | Strich ergänzt wie<br>Vln. II und Vla.<br>sowie 80/1  |   |   | Strich ergänzt wie<br>Vln. II und Vla.<br>sowie 80/1 |
| 203/1<br>und<br>204/1           |   | h durch b ersetzt<br>wie 202/1                    |   |  |
| 203/2<br>und 4                  | e" durch es" er-<br>setzt wie 202/2<br>und 4  |   |   |  |
| 204 bis<br>215                  | <p>Im Partiturotograph hatte Sperger hier ursprünglich eine Passage von fünf Takten vorgesehen (siehe unten S. 21), die er dann auf einer späteren Zusatzseite zum Partiturotograph f. 8r und 8v) durch die hier aufgenommene zweite Version ersetzte. Die Austauschstelle ist am Anfang durch ein doppelt geschwungenes Fähnchen (in rot) bezeichnet. Die zweite Version ist auch in HS Einzelstimmen zu finden.</p> <p>Während die ursprüngliche Version auch in den nach Takt 204 noch folgenden fünf Takten mit der Tonartvorzeichnung G-Dur fortgesetzt und die eigentliche Tonart g-Moll durch einzelne Versetzungszeichen erreicht wird, hat Sperger die zweite Variante auf der Zusatzseite offenkundig in der Tonart g-Moll notiert. Es fehlen zwar zu Beginn des Notensystems die zwei Bes; aber da die auf dieser Partiturseite vorausgehenden Zweitversionen ausdrücklich in g-Moll notiert sind, sollte dies offensichtlich auch hier gelten. Die vorliegende Ausgabe übernimmt diesen Wechsel der Tonartvorzeichnung, auch wenn die Anordnung in Takt 204 an ungewöhnlicher Stelle erfolgt.</p> |   |   |  |
| 209/3<br>bis<br>210/4           | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 209/1<br>bis 2  |   |   |  |
| 213/1                           |   |   | Strich ergänzt wie<br>andere Instru-<br>mente und 211/1 |  |

|                |  |  |  |   |
|----------------|--|--|--|---|
| 215/2<br>bis 3 |  |  |  | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 93/2<br>bis 3 und 1. Ver-<br>sion |
|----------------|--|--|--|---|

## 2. Satz: Adagio cantabile

| Takt/<br>Zähl-<br>zeit | Violine I  | Violine II                          | Viola  | Violoncello   |
|------------------------|--|-------------------------------------|--|---|
|                        | Sperger hat die ursprüngliche Satzbezeichnung „Andante poco Adagio“ in „Adagio“ geändert.  |                                     |  |   |
| 11/1 bis<br>2          | Bindebogen er-<br>gänzt wie Vla.<br>und Vlc.; alterna-<br>tiv ist auch ein<br>Strich auf 11/2<br>wie 2. Fassung<br>Adagio Takt 35/2<br>möglich   |                                     |  |   |
| 13                     | <p>An dieser Stelle verweisen nachträglich angebrachte kürzere Querstriche (in rot) auf die spätere Zusatzseite zum Partiturotograph (f. 8v und 9r), auf der Sperger eine zweite Variante des langsamen Satzes notiert hat. Zur Klarstellung hat Sperger dort notiert: „zu dem Adagio“. Am Ende dieser durch Rezitativo- und Allegro-Passagen unterbrochenen Fassung hat Sperger notiert: „NB [Nota bene]: daß Lento bleibt aus. Es wird daß Rondo geschrieben.“ (f. 9r.). Auf diese Variante des Adagio sollte also unmittelbar (unter Auslassung des Lento) das Rondo folgen.</p> <p>EM übernimmt die ursprüngliche Version (zur Begründung siehe Vorwort). Die zweite Variante des Adagio, die auch in HS Einzelstimmen zu finden ist, wird in dieser Edition am Schluss des Notentextes als Alternativlösung abgedruckt. Editorische Anmerkungen zu dieser zweiten Variante siehe unten S. 20.</p> |                                     |  |   |
| 33/1                   |  |                                     | <i>p</i> auf das 2.8tel<br>verschoben wie<br>Vln. II und 78/2<br>sowie 2. Fassung<br>Adagio 50/1 und<br>51/1 |   |
| 33/3<br>und<br>34/1    | es“ durch e“ er-<br>setzt wie 32/3   |                                     |  |   |
| 40/1                   | es“ durch e“ er-<br>setzt wie 39/1   |                                     |  | es' durch e' er-<br>setzt wie 39/1                            |
| 49/1                   | c“ durch cis“ er-<br>setzt wie 48/3  |                                     |  |   |
| 64                     | Bindebogen ergänzt wie 19  |                                     |  |   |
| 67/2                   |  |                                     |  | <i>cresc.</i> ergänzt<br>wie andere Instru-<br>mente und 22/2 |
| 68/1                   |  | Strich ergänzt wie<br>Vla. und 23/1 |  |   |



|      |  |  |  |   |
|------|--|--|--|---|
| 68/2 |  |  |  | <i>fp</i> ergänzt wie andere Instrumente und 23/2 |
|------|--|--|--|---|

### 3. Satz: Lento

| Takt/<br>Zähl-<br>zeit | Violine I   | Violine II                 | Viola                      | Violoncello               |
|------------------------|---|----------------------------|----------------------------|---------------------------|
|                        | Mit einem doppelte Schrägstrich in rot vor jeder der vier Notenzeilen des Partitursystems gibt Sperger an, dass dieser Satz (nachträglich) gestrichen ist. Siehe auch Anmerkung zu Adagio Takt 13 |                            |                            |                           |
| 3/1 bis<br>4/1         |   |                            |                            | f durch fis ersetzt wie 2 |
| 6/1                    | b' durch h' ersetzt wie 5   | a' durch as' ersetzt wie 5 |                            |                           |
| 13/1 bis<br>15/1       |   |                            | f durch fis ersetzt wie 12 |                           |

### 4. Satz: Rondo. Allegretto

| Takt/<br>Zähl-<br>zeit | Violine I   | Violine II                       | Viola   | Violoncello                      |
|------------------------|---|----------------------------------|---|----------------------------------|
| 6/3 bis<br>4           |   |                                  | Striche ergänzt wie Vln. II und 2/3 bis 4         |                                  |
| 12/1 bis<br>4          |   |                                  | Bindebogen untere Stimme ergänzt wie obere Stimme |                                  |
| 22/2                   | c'' durch cis'' ersetzt wie 21/5                        |                                  |   |                                  |
| 22/4                   | Strich ergänzt wie 20/4                                 |                                  |   |                                  |
| 32                     | Bindebögen und Staccatopunkte ergänzt wie 16, 17 und 30 |                                  |   |                                  |
| 33/3                   |   | Strich ergänzt wie Vlc. und 31/3 |   |                                  |
| 33                     | Bindebögen und Staccatopunkte ergänzt wie 31            |                                  |   |                                  |
| 33/3                   |   | Strich ergänzt wie Vlc. und 31/3 |   |                                  |
| 33/4 bis<br>6          |   |                                  | Staccatopunkte ergänzt wie Vlc. und 31/4 bis 6    |                                  |
| 34/1 bis<br>3          |   |                                  | Staccatopunkte ergänzt wie Vln.                   |                                  |
| 34/3                   |   |                                  |   | Kreuz (cis') auf 34/4 verschoben |

|                           |   |                                       |                              |  |
|---------------------------|---|---------------------------------------|------------------------------|--|
| 35/3 bis 4                |   |                                       |                              | c' durch cis' ersetzt wie 34/ 4                |
| 36/4 bis 6                | Bindebögen und Staccatopunkte ergänzt wie 36/1 bis 3  |                                       |                              |  |
| 39/4 bis 42/6             |   | Staccatopunkte ergänzt wie 39/1 bis 3 |                              |  |
| 47                        | Bindebögen und Staccatopunkte ergänzt wie 46  |                                       |                              |  |
| 47/6                      | c'' durch cis'' ersetzt wie 46/6  |                                       |                              |  |
| 49/2                      | c'' durch cis'' ersetzt wie Vln. li und 48/1  |                                       |                              |  |
| 51/2 und 3                | Staccatopunkte ergänzt wie Vla. und Vlc. 50/5 und 6   |                                       |                              |  |
| 51/5 und 6                |   |                                       |                              | Staccatopunkte ergänzt wie Vla. und 50/5 und 6 |
| 55 bis 72                 | Im Partiturotograph als Da capo der Takte 1 bis 18 notiert; editorische Anmerkungen siehe oben zu Takten 1 bis 18   |                                       |                              |  |
| 73 bis 140                | Im Partiturotograph (f. 9r.) hat Sperger angemerkt: „NB: bleibt weck dieses in Rondo“; es folgt der Notentext der Violine I Takt 72/6 bis 73/6. Daraus ist zu entnehmen, dass also das gesamte Couplet einschließlich der Rondo-Wiederholung weggelassen werden soll. Dies wird zum einen bestätigt durch Bleistift-Eintragungen im Partiturotograph zu Beginn und am Ende dieser Passage, die nicht entziffert werden konnten, aber eine entsprechende Anweisung enthalten könnten. Zum anderen wird diese Kürzung der Takte 73 bis 140 in HS Einzelstimmen nachvollzogen.<br><br>EM behält aus den in der Einleitung genannten Gründen die gestrichene Passage bei. |                                       |                              |  |
| 80                        | Bindebögen und Staccatopunkte ergänzt sowie c''/d'' durch cis''/dis'' ersetzt wie 78  |                                       |                              |  |
| 88/4 bis 6 und 89/4 bis 6 | Staccatopunkte ergänzt wie 87/4 bis 6   |                                       |                              |  |
| 91/4                      |   |                                       |                              | Strich ergänzt wie Vla.                        |
| 92/1 bis 3                | Staccatopunkte ergänzt wie 91/1 bis 3   |                                       |                              |  |
| 92/4                      |   |                                       | Strich ergänzt wie Vla. 91/4 |  |
| 103/4 bis 6, 105          | Staccatopunkte ergänzt wie 103/1 bis 3  |                                       |                              |  |

|   |   |   |                                 |  |
|---|---|---|---------------------------------|--|
| und<br>107                              |   |   |                                 |  |
| 109/2<br>und 6<br>und<br>110/2<br>und 6 | d“ durch dis“ er-<br>setzt wie 107/2<br>und 6 und 108/6   |   |                                 |  |
| 114/2                                   | c“/d“ durch<br>cis“/dis“ ersetzt<br>wie 111   |   |                                 |  |
| 123 bis<br>140                          | Im Partiturotograph als Da capo der Takte 1 bis 18 notiert; editorische Anmer-<br>kungen siehe oben zu Takten 1 bis 18  |   |                                 |  |
| 141 bis<br>152<br>und<br>153 bis<br>173 | Wiederholungszeichen sind in HS Einzelstimmen aufgelöst   |   |                                 |  |
| 151/4<br>bis 6                          | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 149/4<br>bis 6  |   |                                 |  |
| 156/1<br>bis 2                          | Strich ergänzt wie<br>Vln. li und Vla.  |   |                                 |  |
| 170/4<br>bis 6<br>und<br>172/4<br>bis 6 | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 151/4<br>bis 6  |   |                                 |  |
| 176/6                                   | fis‘ auf 176/2 vor-<br>gezogen wie 174<br>und 177   |   |                                 |  |
| 178 bis<br>192                          | <p>Im Partiturotograph als Da capo der Takte 1 bis 15 notiert; editorische Anmer-<br/>kungen siehe oben zu Takten 1 bis 15.</p> <p>Das Partiturotograph (f. 9) nimmt diese eingeschränkte Da-capo-Anweisung<br/>wie folgt vor: Nach Takt 177 notiert Sperger: „Rondo da Capo. Bis zu diesem<br/>Tact. NB: daß Rondo wird hier fort geschrieben.“ Mit „dieser Tact“ ist der Noten-<br/>text gemeint, der dieser Anmerkung folgt: Er beginnt mit Takt 16 (= 193) und<br/>setzt sich wie Takt 194 fort. Zur Verdeutlichung dieser Anweisung sind an den<br/>betreffenden Stellen im Partiturotograph offenkundig nachträglich entspre-<br/>chende Zeichen in blau angebracht worden. Möglicherweise erfolgten die Zei-<br/>chen für den Kopisten der Einzelstimmen, um die Abfolge noch einmal zu ver-<br/>deutlichen.</p> |   |                                 |  |
| 195 bis<br>196                          | Bindebögen und<br>Staccatopunkte<br>ergänzt wie 193<br>bis 194  |   |                                 |  |
| 201 bis<br>203                          |   | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 200                   |                                 |  |
| 208                                     |   | Bindebögen und<br>Staccatopunkte<br>ergänzt wie 207 |                                 |  |
| 209/3<br>und 4                          |   |   | Staccatopunkte ergänzt wie Vln. |  |

|                       |   |
|-----------------------|---|
| 209/6<br>bis<br>210/6 | Staccatopunkte ergänzt wie Vln. 209/3 und 4 |
|-----------------------|---|

## 2. Satz: Adagio cantabile: Alternativversion zum Adagio cantabile und Lento

Zur editorischen Einordnung siehe oben S. 12 und 16 f.

| Takt/<br>Zähl-<br>zeit | Violine I   | Violine II   | Viola  | Violoncello                            |
|------------------------|---|--|--|--|
| 11/1 bis<br>2          | Bindebogen er-<br>gänzt wie Vla.<br>und Vlc.        |  |  |  |
| 16/3                   |   |  |  | Strich ergänzt wie<br>Vln. II und Vla. |
| 20/2 bis<br>4          |   |  | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 19/2<br>bis 4        |  |
| 20/4                   |   | Staccatopunkt er-<br>gänzt wie 19/4                                |  |  |
| 22/1                   | 8tel- durch 16tel-<br>Vorschlag ersetzt<br>wie 23/1 |  |  |  |
| 34/1 bis<br>2          |   | Bindebogen er-<br>gänzt wie 10/1 bis<br>2 und HS Einzel-<br>stimme |  |  |
| 35/1 bis<br>2          |   | Haltebogen er-<br>gänzt wie 11/1 bis<br>2                          | Bindebogen er-<br>gänzt wie Vlc. und<br>11/1 bis 2 |  |
| 37/1                   | a“ durch as“ er-<br>setzt wie 36                    |  |  |  |
| 39/3                   | Strich ergänzt wie<br>38/3                          |  |  |  |
| 49/3                   | Staccatopunkte<br>ergänzt wie 49/2                  |  |  |  |
| 50/1                   | Strich ergänzt wie<br>Vlc. sowie 51/1<br>und 52/1   |  |  |  |

## Quartetto g-Moll 1. Satz (Vivace) 1. Version

26 Takte 26 ff.

Violine I  
Violine II  
Viola  
Violoncello

*f*

30

*f*

82 Takte 82 ff.

*f*

204 Takte 204 ff.

*f*